



IT-Grundschutz

Informationsdienst

Workshops

Trau, schau, wem (Teil II)

Seite 16



Quelle: Stock.xchng

NEWS

Botnet mit 1,9 Millionen infizierten Rechnern entdeckt

Studie über WLAN-Sicherheitsmaßnahmen

Full-Disk Encryption Hilfsmittel von Lenovo

Seite 2

SINA One Way Gateway 2 erhält BSI-Zulassung bis Geheimhaltungsgrad GEHEIM

Schutz von Notebooks durch Intel und PGP

Seite 3

SecuMedia
Der Verlag für Sicherheits-Informationen

Workshops

Gefahr durch Google Seite 6

Trau, schau, wem (Teil II) Seite 21

In Rekordzeit zur fertigen Lösung Seite 23

Keine Chance für faule Früchte Seite 25

Wege zum digitalen Schlagbaum Seite 30

IT und Recht

Gesetzgeber auf dem Holzweg? Seite 3

Praxis und Anwendungen

Ungestörte Kommunikation für 35.000 Mitarbeiter Seite 8

Elektronische Zeitstempel Seite 11

Auf Nummer Sicher gehen Seite 12

Awareness ist nur ein Anfang Seite 28

Zeige mir, wie du tippst, und ich sage Dir, wer Du bist Seite 16

Studien und Analysen

Angriffe auf IT größter Risikofaktor Seite 5

Traditionelle Schutzmechanismen greifen nicht mehr Seite 19

Rubriken

Editorial Seite 2

Veranstaltungen Seite 22

Impressum Seite 15

Elektronische Zeitstempel

Gesetzlich verankerte Absicherung für elektronische Geschäftsprozesse aller Art, Teil II

Judith Balfanz, Vice President Marketing, AuthentiDate International AG

Die elektronische Bescheinigung „Zeitstempel“ ist ein Bestandteil des Signaturgesetzes und sagt eindeutig aus, wann bestimmte Daten vorlagen. Im zweiten Teil des Artikels werden die Vorteile für den Anwender durch die Akkreditierung eines Zertifizierungsdiensteanbieters beschrieben.

Die hohen Anforderungen an den akkreditierten ZDA stellen auf der einen Seite für den Anbieter einen großen Aufwand zum Betrieb des Dienstes dar, gewährleisten aber auf der anderen Seite für die Anwender und Kunden, die deren Dienste nutzen, das höchste in Deutschland und Europa verfügbare Level an Sicherheit.

Für die Anwender ergeben sich aus der Akkreditierung des ZDA zwei wesentliche Vorteile. Gemäß § 15 Abs.6 SigG stellt die Bundesnetzagentur immer sicher, dass eine Abwicklung der Verträge, die der ZDA geschlossen hat, über die gesetzliche Frist ermöglicht wird. Dies bedeutet, dass qualifizierte Zeitstempel eines akkreditierten ZDA auch im Falle einer Einstellung der Tätigkeit, Widerruf der Akkreditierung oder Insolvenz, weiterhin prüfbar sind.

30 Jahre gültig

Gemäß § 4 SigV muss ein akkreditierter ZDA die Prüfbarkeit qualifizierter Zertifikate mindestens 30 Jahre nach Ablauf der Gültigkeit des jeweiligen Zertifikates sicher stellen. Qualifizierte Zeitstempel von akkreditierten ZDA sind somit mindestens 30 Jahre nach Zeitstempelung prüfbar. Daraus folgt: Von akkreditierten Anbietern qualifiziert zeitgestempelte Daten können

mindestens 30 Jahre als gesetzeskonformes Beweismittel verwendet werden.

Insbesondere diese Sicherheit - auch im Falle der Aufgabe des Geschäftsbetriebes oder einer Insolvenz - macht den qualifizierten Zeitstempel eines akkreditierten Anbieters zu einem wertvollen Rohstoff mit hoher Investitionssicherheit. Speziell für langfristig rechtssichere Daten bietet sich daher dessen Einsatz an.

Auch sonstige Zeitstempel nutzen

Ob ein qualifizierter oder sonstiger Zeitstempel für einen Prozess genutzt werden sollte, hängt selbstverständlich vom Einzelfall ab. In manchen Prozessen kann es ausreichend sein, durch sonstige Zeitstempel eine verbesserte Nachvollziehbarkeit und so eine Risikominimierung zu erzielen. Aus Compliance-Sicht und zur Vermeidung von Haftungsrisiken ist jedoch bei einer Vielzahl von Prozessen der Einsatz von qualifizierten Zeitstempeln zu favorisieren.

In der Kosten-Nutzen-Betrachtung werden Kosten für qualifizierte Zeitstempel im Allgemeinen als Transaktionskosten pro Zeitstempel ausgewiesen. Dies ist darin begründet, dass jeder qualifizierte Zeitstempel von einem ZDA einzeln „on

Demand“ produziert wird. Somit beansprucht jeder qualifizierte Zeitstempel Ressourcen, unter anderem in Form von Bandbreite und Rechenzentrumsleistung.

Formate für Zeitstempel

Jeder so produzierte qualifizierte Zeitstempel beinhaltet jedoch zugleich auch eine individuell für den Anwender erstellte Leistung. Nämlich die rechtssichere Dokumentation der elektronischen Daten des Anwenders. Dieser Vorgang ist vergleichbar mit der Leistung eines Notars, der rechtssicher eine Akte für seinen Klienten dokumentiert. Auch dieser berechnet seine Kosten „transaktionsbasiert“. Der Bedarf an Zeitstempeln kann jedoch durch Verfahren wie „Batch“-Bildung (Zusammenfassung von Dokumenten bzw. Daten), minimiert werden.

Grundsätzlich können qualifizierte Zeitstempel für alle Dokumententypen und jedes Dokumentenformat erstellt werden. In der Praxis hat sich jedoch die Wahl von unveränderbaren Formaten, wie z.B. TIFF oder PDF (PDF/A) als sinnvoll erwiesen.